

Summer School Mittellateinische Lexikographie 2020

Das Mittellateinische Wörterbuch (MLW) in München veranstaltet vom 3.-7. August 2020 eine Summer School zum Thema "Mittellateinische Lexikographie". Das Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit guten Lateinkenntnissen und einem besonderen Interesse an der Erforschung von mittellateinischem Vokabular. Dabei spielt es keine Rolle, wie weit sie in Studium und Karriere bereits fortgeschritten sind. Außer für Philologinnen und Philologen könnte die Veranstaltung auch interessant sein für Studierende und Forschende aus Disziplinen wie Linguistik, Mediävistik, Wissenschaftsgeschichte, Philosophie, Theologie etc.

Das Programm sieht drei Beschäftigungsbereiche vor: Erstens seminarartige Übungen, in denen die mittellateinische Lexikographie, insbesondere Quellen, Materialgewinnung, Arbeitsmethoden und Artikelaufbau des MLW vorgestellt und diskutiert werden. In einem speziellen Modul stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von mittellateinischen Wörterbüchern aus anderen Ländern ihre Projekte vor. Zweitens das Entwerfen eines kürzeren Wörterbuchartikels durch die Teilnehmenden in Gruppenarbeit (das Lemma oder die Lemmata werden noch bestimmt). Und drittens ist jeden Tag eine gewisse Zeit für die individuelle Forschung der Teilnehmenden reserviert, wobei sie auf die Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLW zurückgreifen können.

Das MLW beherbergt ein alphabetisch geordnetes Zettel-Archiv von ca. 1,5 Millionen Wortbelegen, welche aus einem Korpus von fast 4000 mittellateinischen Texten gewonnen worden sind. Dieses Textkorpus besteht aus Texten aus dem deutschsprachigen Raum, die zwischen ca. 600 und 1280 entstanden sind. Von den meisten dieser Texte stehen eine oder mehrere Editionen in unserer Bibliothek, dazu Kommentare und Sekundärliteratur. Außerdem stehen den Teilnehmenden auch das Zettel-Archiv und die umfassende Bibliothek des Thesaurus linguae Latinae zur Verfügung. Nicht weit vom MLW befinden sich auch weitere Forschungsinstitute: die Bayerische Staatsbibliothek, die Ludwig-Maximilians-Universität und die Monumenta Germaniae Historica.

Der Workshop beginnt am 3. August um 9:30. Normalerweise dauert die Veranstaltung täglich von 9:30 bis ungefähr 17 Uhr, mit einem optionalen Programm an einigen Abenden. Die Teilnehmenden sind selbst für ihre Anreise und Unterkunft verantwortlich. Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch (ausnahmsweise Englisch oder Französisch), wir können aber auch individuelle Betreuung auf Englisch, Italienisch und Französisch anbieten.

Bewerbung

Bewerbungen müssen bis zum 15. April 2020 per Email eingereicht werden an: summerschool2020@mlw.badw.de.

Sie müssen einen kurzen Lebenslauf enthalten, sowie ein 1- bis 2-seitiges Abstract mit der Angabe, welche Ihre Forschungsinteressen sind, und welche linguistischen oder lexikographischen Fragestellungen Sie eventuell während Ihres Aufenthaltes untersuchen möchten. Sie sollten zeigen, dass Sie mit den gängigen lexikographischen Hilfsmitteln vertraut sind.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 12 beschränkt. Die ausgewählten Teilnehmenden werden bis zum 30. April 2020 benachrichtigt.

Kontakt: summerschool2020@mlw.badw.de

Unkostenbeitrag: 75 Euro

Ort: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München, Deutschland

Internet: <https://mlw.badw.de/aktuelles/neu-summerschool-2020.html>